

Landeshauptstadt München, Behindertenbeirat  
Burgstraße 4, 80331 München

An das  
Referat für Bildung und Sport

[@munichen.de](mailto:behindertenbeirat@munichen.de)

per Mail

**Der Vorstand  
Der FAK Freizeit u Bildung**

**Vorsitzender**  
**FAK Freizeit u Bildung**  
Franz Göppel

**Geschäftsstelle:**  
Burgstraße 4, 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 210 75  
Telefax: 089 / 233 – 212 66  
E-Mail:  
behindertenbeirat.soz@munichen.de

Datum  
04/05/2017

**Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Inklusion im Sport“  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V08759**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend möchten wir als Facharbeitskreis Freizeit und Bildung und Vorstand des Behindertenbeirats, sowie der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte zur obigen Sitzungsvorlage Stellung nehmen.

Wir begrüßen die Sitzungsvorlage sehr und möchten mit unserer Stellungnahme hier auch das Engagement loben, mit dem das Sportamt im RBS und im Speziellen die Fachstelle für Inklusion im Sport das Thema in den letzten Jahren stark angestoßen und mit den beschriebenen Maßnahmen vorangebracht hat.

Auf folgende zwei Punkte möchten wir aber im Folgenden noch hinweisen:

Uns erscheint die zeitliche Vorgabe von einem Jahr zur Erstellung eines fachlich fundierten inklusionsorientierten Leitfadens als äußerst knapp bemessen und für die Stelle sehr herausfordernd- neben den anderen der Stelle zugeordneten Aufgaben. Grund dafür ist die hohe Komplexität und die vielen Bedarfe und Interessen, sowie die nötige Einbindung verschiedener Beteiligter (z.B. Behindertenbeirat) die berücksichtigt werden müssen. Eine solche Leitlinie ist unserer Meinung nach einer der nächsten wichtigen Schritte hin zur Inklusion im Sport. Mit ihr könnten Standards für die Baumaßnahmen von Sportstätten geschaffen werden, damit nicht bei jedem neuen Bauvorhaben im Sportbereich individuell auf die Bedarfe hinsichtlich der Inklusion hingewiesen werden muss.

Außerdem ist es aus unserer Sicht notwendig, die Stelle zu entfristen, um eine kontinuierliche und langfristige Bearbeitung des Themas über die kommenden Jahre hinaus zu gewährleisten und die begonnenen Projekte und Prozesse im Sinne der Nachhaltigkeit langfristig zu etablieren, zu sichern und nicht zu gefährden. Inklusion muss immer als Prozess betrachtet werden. Genauso wie die unbefristete Fachstelle für Integration im Sport im RBS muss auch die Fachstelle für Inklusion im Sport unbefristet sein.



Wir hoffen, Sie können unseren Ausführungen folgen und bitten Sie, sich für eine Entfristung der Stelle einzusetzen, um Inklusion langfristig im Sport zu verankern und die Erarbeitung einer fachlich fundierten Leitlinie zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Der Vorstand

Vorsitzende

Stellv. Vorsitzender

Stellv. Vorsitzende

Behindertenbeauftragter

FAK Freizeit & Bildung

Franz Göppel  
Gabriel Laszlo

Vorsitzender  
Stellvertreter